

KRAFTVOLLE

WORTE

KONRAD BLASER

© 2022 by Konrad Blaser
www.konrad-blaser.com

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Alle Bibelübersetzungen wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage verwendet. Hervorhebungen einzelner Wörter oder Passagen innerhalb von Bibelzitaten wurden vom Autor vorgenommen.

GNB Gute Nachricht Bibel, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

HFA Hoffnung für alle, © by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis.

LUT Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

NGÜ Neue Genfer Übersetzung, © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.

NLB Neues Leben Bibel, © 2017 SCM R.Brockhaus, Witten.

SLT Bibeltext der Schlachter Übersetzung, © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.

Gestaltung und Satz: HOPE & LIFE CHURCH, www.hopeandlife.church

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH

Printed in Germany

1. Auflage 2022

© 2022 Grace today Verlag, Schotten

Paperback: ISBN 978-3-95933-224-8, Bestellnummer 372224

E-Book: ISBN 978-3-95933-225-5, Bestellnummer 372225

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

www.gracetoday.de

Inhalt

TRÄUME S. 9

DIE GUNST GOTTES S. 29

DIE KRAFT DER WORTE S. 45

ERKENNE DEINEN WERT S. 59

SIEGERMENTALITÄT S. 71

DU BIST GELIEBT S. 83

DURCHBRICH DEINE BARRIEREN S. 95

ES IST IN DIR S. 109

KOMM INS NÄCHSTE LEVEL S. 121

KRAFTVOLLE GEBETE S. 133

UNSICHTBAR FÜR DEN FEIND S. 147

VERGIB DIR SELBST S. 161

SEI POSITIV ODER SCHWEIGE S. 177

BEZIEHUNGEN, DIE DICH WEITERBRINGEN S. 191

HILF ANDEREN AUS IHREM GRABKLEID S. 205

KLEIDE DICH MIT DER RICHTIGEN EINSTELLUNG S. 217

ERINNERE DICH STETS AN DAS GUTE S. 229

UNVERDIENTER SEGEN S. 239

**»Himmel und Erde werden
vergehen, aber meine Worte
werden nicht vergehen.«**

Matthäus 24,35 SLT





Joel Munz, Unsplash

Vorwort

Meinem dreizehnten Buch habe ich den Titel »Kraftvolle Worte« gegeben, weil ich, wenn ich mein Leben und das vieler anderer Menschen betrachte, immer wieder staune, wie kraftvoll unsere Worte sein können. Es ist erstaunlich, was wir alles mit unseren gesprochenen Worten verändern, bewegen und ins Leben rufen können.

Doch in gleichem Maß, wie unsere Worte kraftvoll sein können, so vernichtend können sie sein. Viele Menschen lassen sich von negativen, lieblosen und zumeist auch unwahren Worten, die über sie ausgesprochen wurden, prägen und tragen diese jahrelang mit sich herum. Sie verpassen auf diese Weise viel Segen und die Gunst Gottes, die eigentlich für sie bereitstünde. Andere verpassen Träume, Berufungen, Beziehungen und neue Möglichkeiten, einfach weil sie sich im Mittelmaß ihres Lebens niedergelassen und vergessen haben, zu träumen, mehr vom Leben zu erwarten, größere Gebete zu beten und mit ihren Gedanken und Worten ihr Leben in eine positive Richtung zu lenken, auf all das zu, was Gott für sie bereithält.

Ich möchte dich durch dieses Buch motivieren, wieder oder zum ersten Mal wirklich zu sehen, zu glauben und davon zu träumen, was Gott alles mit dir bewegen und verändern möchte. Gerade in unserer heutigen Zeit mit Pandemien wie Corona, mit Klimakatastrophen, Zukunftsängsten, die uns begleiten, und all den Unruhen und Unsicherheiten, denen wir ausgesetzt sind, können wir umso mehr ein Licht für die Welt sein – wenn wir nämlich die Zusagen und die Kraft der Worte Gottes an uns entdecken und beginnen, all den Segen auszuleben, den Gott für uns vorbereitet hat. Es wartet so viel Gutes auf uns. Gott hält noch so viele Wunder für uns bereit.

Auch wenn wir in einer herausfordernden und unsicheren Zeit leben, was allem standhält, sind die Worte Gottes, seine Zusagen für unser Leben. Auch wenn alles neben uns zerfällt – Gott und seine Träume für uns, seine Verheißungen und seine Gunst über uns werden bestehen bleiben.

»Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.« *Matthäus 24,35 SLT*

Darum entdecke die Kraft der Worte. Es wartet so viel mehr auf dich – so viele Wunder, die Gott noch tun will, mit denen er dir begegnen und dir seine Liebe offenbaren möchte. Entdecke sie, lebe sie aus, und deine Seele wird in den größten Herausforderungen deines Lebens immer wieder Ruhe und Erfüllung in den Verheißungen Gottes finden.

Als praktische Hilfe habe ich jedes Kapitel mit einem Glaubensstatement begonnen. Sprich dieses laut über dich aus, immer und immer wieder. Diese Aussagen helfen dir, deinen Glauben zu stärken, und jedes Statement gleicht einem Gebet, das du über dein Leben aussprichst.

Ich wünsche dir von ganzem Herzen, dass dieses Buch zu einem wahren Gewinn und Segen für dein Leben und für deine Beziehung zu unserem Vater im Himmel wird. Unserem Gott, der jeden Tag neu für unser Bestes sorgt und einen genialen Plan für jeden Einzelnen von uns hat. Mögest auch du die Kraft der Worte für dein Leben entdecken.

Von Herzen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Konrad Blaser', with a stylized, cursive script.

Konrad Blaser



TRÄUME

»Ich öffne mich für die übernatürliche Kraft Gottes in meinem Leben.

Gott wird für mich möglich machen, was ich selber nicht schaffe. Wunder, Heilungen, Wiederherstellung und Durchbrüche warten auf mich. Ich erkenne mein Potential, setze meine Gaben mehr und mehr frei, nehme zu an Weisheit, und mein Glaube wird größer.

Ich entdecke Talente, von denen ich bis jetzt nicht wusste. Ich werde den Traum, den Gott in mein Leben hineingelegt hat, ausleben und vollenden!«

Ich liebe mein Leben.

Ich liebe es, mit Menschen unterwegs zu sein und zusammen mit ihnen zu entdecken, was Gott noch alles bewegen und freisetzen möchte. Ich liebe es, zu erleben, wie er Träume wahr werden lässt und uns immer mehr aufzeigt, was er noch alles für uns bereithält. Ich liebe es, mit anderen zusammen zu träumen und darüber nachzudenken, was noch alles möglich wäre. Ich liebe es, zu sehen, wie Potential freigesetzt wird und Menschen Gaben entdecken, von denen sie gar nicht wussten. Ich liebe es, zu sehen, wie Gott uns immer wieder herausfordert, unser Denken sprengt und uns von einem Abenteuer zum nächsten führt. Kurz gesagt: Ich liebe mein Leben mit Gott.

Seit vielen Jahren teile ich mein Leben mit ihm. Ich glaube an ihn. Ich glaube daran, dass er für mich ist, dass er mich geschaffen hat und dass er einen unglaublich genialen Plan für mein Leben hat. Und ich liebe das Leuchten in den Augen anderer Menschen, die das Gleiche erleben. **Mit Gott zusammen werden Träume wahr. Potential wird freigesetzt. Unmögliches wird möglich. Unser Leben wird gefüllt mit Momenten der Freude und des Staunens, mit Leidenschaft und Dankbarkeit. Tiefe Sehnsüchte finden ihre Erfüllung und Hoffnung lebt immer wieder auf.**

Seit über 20 Jahren habe ich das Privileg, eine lebendige und pulsierende Kirche in der Schweiz zu leiten. Meine Frau und ich starteten diese Kirche zusammen mit 15 Freunden. Wir träumten davon, zu erleben, wie Gott unser Denken immer wieder sprengen und uns Menschen anvertrauen würde, die denselben Traum haben. Die Vision unserer Kirche war und ist ganz einfach:

»Wir wünschen uns,
dass die Menschen
Gottes Träume für ihr
Leben entdecken.«



Wir durften erleben, wie aus einem kleinen Haufen Menschen mit einem großen Traum eine wachsende Kirche entstand. Eine Kirche, die heute weit über unser Tal hinaus Menschen mit der Botschaft der Hoffnung erreicht. Wir können auf unzählige Wunder und Abenteuer zurückblicken, und tragen umso mehr Träume für die Zukunft in unseren Herzen. Wenn wir uns als Team treffen und zusammen darüber austauschen, was Gott schon alles mit uns einfachen Menschen bewegt und verändert hat, liebe ich das Leuchten in den Augen der anderen, das Staunen über die Abenteuer unserer Kirche. Zum Beispiel die Abenteuer im Ausland, wo wir anderen Kirchen dienten, deren Räume umbauten, Celebrations (Gottesdienste) feierten oder erlebten, wie Menschen sich veränderten, Träume entdeckten, ihr Potential freisetzten und feststellten, wie Gott auch mit ihnen eine Reise begann. Ich liebe dieses Leuchten in den Augen anderer, wenn wir über all die Erlebnisse in unserer Kirche vor Ort reden. Das Funkeln in ihren Augen, wenn wir uns die Möglichkeiten der Zukunft ausmalen, ist unbezahlbar.

In diesen Momenten erinnere ich mich immer wieder daran, warum wir als Kirche tun, was wir tun: Wir setzen alles daran, die Botschaft der Hoffnung zu verbreiten, sodass noch viel mehr Menschen Jesus kennenlernen können. Dass sie erkennen, dass es einen Gott gibt, der sie nicht vergessen hat, sondern das Beste aus ihrem Leben herausholen möchte. Dass es einen Gott gibt, der Träume für sie hat, die darauf warten, entdeckt und ausgelebt zu werden. Einen Gott, der noch so viele Abenteuer, Wunder und Segnungen für sie bereithält.

Und genau deshalb schreibe ich dieses Buch. Ich bete und hoffe, dass es dir ein Leuchten in die Augen zaubern wird. Dass du langvergessene Träume wiederentdecken und neue finden wirst. Dass auch du dein Potential, das Gott in dich



**Träume
deine
Träume,
denn sie
werden
zu einem
Segen für
dich.**

hineingelegt hat, wecken kannst. Und dass du Freude, deinen Selbstwert, Leidenschaft und neue Hoffnung finden wirst.

Alles beginnt mit einem Traum!



Gott hat in jeden von uns Träume hineingelegt. Träume, die er mit uns zusammen wahr werden lassen möchte. Träume, die in uns schlummern und darauf warten, von uns entdeckt, geträumt und gelebt zu werden. Gott sucht immer Menschen, die sich nach mehr sehnen und darauf zählen, dass er ihnen hilft, ihre Träume wahr werden zu lassen.

Meine Tochter ist eine solche Träumerin. Schon als kleines Mädchen sagte sie zu mir: »Papa, ich möchte einen Hund!« Mit ihren blauen, leuchtenden Augen schaute sie mich hoffnungsvoll an und ich wusste, sie wird alles tun, damit ihr Traum Wirklichkeit wird. Ich sagte dann jeweils zu ihr: »Sienna, du wirst einen Hund haben, wenn du 21 Jahre alt bist.« Ich glaube, den zweiten Teil meiner Antwort hat sie nie gehört. Immer wieder brachte sie ihren Wunsch vor. Über Jahre hörte sie nie auf, diesen Traum zu träumen, darüber zu reden und ihn meine Frau und mich wissen zu lassen. Einige Jahre später wurde ihr Traum tatsächlich Wirklichkeit. Ihr Festhalten daran hat etwas in uns geweckt – und so sind wir nun im stolzen Besitz von Ella, unserem Hund. Und sie ist ein riesiger Segen für uns! Ella belebt unsere Familie mit ihrem treuen Blick, ihrem Bel-len, wenn jemand an der Tür klopft, und ihrer liebevollen Art, und wir würden sie niemals wieder hergeben!

Träume deine Träume, denn sie werden
zu einem Segen für dich.

Heute bin ich froh, dass meine Tochter ihren Traum nicht aufgab, sondern immer wieder darüber gesprochen und dem Traum durch ihr Bitten, ihre Erklärungen und ihr sehnsüchtiges Erwarten Leben eingehaucht hat.

So können auch wir unseren Träumen Leben einhauchen – indem wir sie aktiv träumen, darüber reden, sie mit anderen teilen, davon erzählen und Schritte auf ihre Erfüllung zugehen. Gott liebt es, wenn wir träumen, und er wird uns, als unser liebender Vater, immer zur Seite stehen und uns helfen, dass genau die richtigen Träume wahr werden und auch wir erleben,

wie unsere Träume zu einem Segen für uns und die Menschen um uns herum werden. Darum möchte ich dich ermutigen: Träume wieder! Denn wenn wir nicht träumen, kann Gott auch keine Träume wahr werden lassen. Träume, auch wenn Menschen dich nicht verstehen, dich auslachen oder dich sogar aufgrund deiner Träume meiden. Träume trotzdem und hauche deinen Träumen mit deinen Worten Leben ein, indem du über sie sprichst.

Auch Josef, ein junger Mann, dessen Geschichte wir in der Bibel lesen, musste an seinen Träumen festhalten. Josef war der elfte Sohn einer großen Sippe und der Lieblingssohn seines Vaters. Sein Vater verwöhnte ihn mit schönen Kleidungsstücken und besonderer Aufmerksamkeit und schonte ihn vor der harten Arbeit auf dem Feld. Seine Brüder begannen Josef dafür mehr und mehr zu hassen. Eines Tages träumte er davon, wie sich seine Brüder irgendwann vor ihm verneigen würden. Da er noch jung und unerfahren war, erzählte er seinen Brüdern von diesem Traum, was er besser nicht getan hätte. Seine Brüder hassten ihn nun noch mehr, nahmen ihn bei erster Gelegenheit gefangen und verkauften ihn als Sklave in ein fremdes Land. Dort, weit weg von seinem Zuhause, hätte Josef leicht seinen Traum aufgeben und sich mit seinem Schicksal abfinden können. Doch Josef, der viele Jahre seines Lebens als Sklave und später auch noch im Gefängnis verbrachte, gab seinen Traum und Gott trotz allem nie auf. Er hielt trotz widriger Umstände an den Zusagen Gottes fest und durfte erleben, wie er dank der Gunst Gottes zur rechten Hand des Pharaos aufstieg. Als dann eine Hungersnot ausbrach und seine Brüder und sein Vater in ihrem Land nichts mehr zu essen hatten, suchten sie den Berater des Pharaos auf und baten ihn um Nahrungsmittel für ihre Familie. Und wie der »Zufall« so will, war dieser Berater Josef, und so traf ein, was er im Traum gesehen hatte: Seine Brüder und auch sein Vater verneigten sich



RADIO
CITY
MUSIC HALL

MUSIC HALL
CITY
RADIO

vor ihm. Josef hatte an seinem Traum festgehalten. Er ließ die Zusagen Gottes für sein Leben trotz Sklavendienst, Verleumdung, Gefängnis und Einsamkeit nicht los.

So möchte ich auch dich ermutigen:

Halte an deinen Träumen fest!

Sprich über deine Träume.

Hauche ihnen mit deinen Worten

und deinem Glauben Leben ein.



Halte an den Träumen fest, die du in deinem Herzen trägst. Vielleicht träumst du davon, mal eine geniale Reise zu unternehmen und über die grenzenlose Kreativität von Gottes Schöpfung zu staunen. Oder du wünschst dir, als Familie zu erleben, wie Gott euch weiterführt, einen Hauskauf ermöglicht, eine passende Lehrstelle für euer Kind schenkt, wie Gott dir einen Durchbruch in der Schule, Versöhnung mit anderen Familienmitgliedern oder Nachbarn ermöglicht. Oder vielleicht sehnst du dich danach, befördert zu werden oder eine neue, passendere Arbeitsstelle zu finden. Vielleicht möchtest du heiraten und eine Familie gründen. Oder als Unternehmer ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr erleben, um aus den Schulden herauszukommen. Vielleicht möchtest du auch einfach nur gesund alt werden und noch im hohen Alter voller Leidenschaft und Freude im Leben stehen. Oder du sehnst dich danach, Freiheit zu erleben und gewisse negative Umstände hinter dir zu lassen. Vielleicht willst du frei werden von Angstzuständen, Nöten oder finanzieller Gebundenheit. Egal, was dir dein Herz sagt und wovon du träumst – die Träume, die du mit dir herumträgst, manchmal noch tief verborgen, sind nicht einfach zufällig da.

Sie sind ein Wink Gottes.

Dein Vater im Himmel hat die Träume, die Sehnsüchte und all die Wünsche in dein Herz hineingelegt und er möchte sie dazu gebrauchen, dich weiterzuführen und dir sein Herz und seine Ideen für dich und dein Leben zu offenbaren.

**Denn unsere Träume sind Gottes Weg,
uns seine Pläne zu verraten!**

Gott hat einen Plan für jeden von uns und will immer unser Bestes. Gott möchte uns beschenken und setzt alles daran, dass sich erfüllen kann, was er von Anfang an in uns hineingelegt hat. Doch wie erkennen wir den Plan und all die Ideen, die Gott für uns bereithat? Ganz einfach, indem wir zu träumen anfangen und auf unser Herz hören.

Der Autor des folgenden Bibelpsalms beschreibt es so:

Deine Augen sahen mich schon, als mein Leben im Leib meiner Mutter entstand. Alle Tage, die noch kommen sollten, waren in deinem Buch bereits aufgeschrieben, bevor noch einer von ihnen eintraf. Wie kostbar sind für mich deine Gedanken, o Gott, es sind unbegreiflich viele!

Psalm 139,16–17 NGÜ

Gottes Augen sahen uns schon, bevor wir auf diese Welt kamen. Schon im Voraus hat Gott alle Möglichkeiten, Segnungen und Wunder festgehalten, die er uns schenken möchte. Seine Gedanken für uns sind kostbar, bereichernd und lebensbejahend. Sie sind ein Schatz an Möglichkeiten, Segen, Freude, Gelegenheiten und schönen Momenten, die er uns zeigen möchte. Und all dies offenbart er uns durch unsere Träume. Träume, die er mit uns zusammen tief aus uns hervorholt, weckt und denen er zur richtigen Zeit Leben einhaucht. Träume, die wir (wieder) beginnen sollten, zu träumen, damit sie wahr werden können. Denn wenn wir nicht aktiv träumen, welche Träume soll Gott uns dann erfüllen? Darum träume! Sei es im Kleinen, Alltäglichen oder im Großen, wo Gott uns schlussendlich dazu gebrauchen möchte, ein Segen für andere zu sein. Auch wenn unsere Träume anfangs vielleicht nur auf uns selbst gerichtet sind, sollten wir sie trotzdem träumen! Gott kann jeden unserer Träume gebrauchen, um ihn auch zu einem Segen für andere werden zu lassen.

Ich erinnere mich noch gut an einen Traum, den ich vor Jahren hatte. Wir waren frisch Eltern geworden. Dominic, unser Sohn, bereicherte von nun an unser Leben. Als wir Eltern wurden, wusste ich auch, dass es schwierig sein würde, wieder mal eine Reise in die Vereinigten Staaten – das Land, welches ich liebte – zu machen. Das Reisen in die USA tat mir immer gut. Jedes Mal, wenn wir wieder etwas Geld hatten ansparen können, machten meine Frau und ich eine Reise in dieses Land, um uns von dem großen und positiven Denken anstecken zu lassen. Jede Reise wurde zu einer Inspiration für uns selbst, aber auch für unsere Kirche. Doch das war nun vorbei. Jetzt galt es, unsere Zeit und Energie neben dem Aufbau einer neuen Kirche unserem neugeborenen Sohn zu widmen. Doch der Traum, trotzdem wieder mal einen Trip in die USA zu machen, blieb. Jahr für Jahr gab ich diesen Traum Gott hin.

Eines Tages, ein paar Jahre später, fragte mich ein Leiter einer anderen Kirche, ob ich ihn auf einem Trip in die Staaten begleiten wolle. Die Türen gingen auf, meine Frau war bereit, mich gehen zu lassen, und so zogen der Leiter und ich durch dieses Land und schauten eine Kirche nach der anderen an. Wir tranken reichlich Kaffee von Starbucks, aßen gute Steaks, genossen echtes amerikanisches Light Beer, shoppten in riesigen Malls und ließen uns von den geraden Straßen, der Landschaft und den Städten inspirieren. Ich war so begeistert von diesem Trip und davon, dass Gott mir einen Traum erfüllt hatte, dass ich ein Jahr später mit meinem Co-Leiter genau den gleichen Trip noch einmal machte. Wir schauten wieder die Kirchen an, machten Roadtrips, shoppten und hatten tiefe Gespräche und viele göttliche Momente. Zu Hause erzählten wir einem anderen Leiter von diesem Trip und dieser entschied sich kurzerhand, seine Sommerferien mit seiner Frau in den Staaten zu verbringen und einen ähnlichen Trip zu machen. Statt an einem karibischen Strand zu liegen und sich

in der Sonne zu bräunen, wollten sie nun Kirchen in Amerika anschauen.

Gott gebrauchte den Trip dieses Ehepaars und öffnete uns sprichwörtlich eine Tür zu der größten Kirche in den Staaten. Aus einer einzigen Begegnung, die sie hatten, entstanden viele Freundschaften zu Menschen aus dieser Kirche. Wir lernten Leiter kennen und lernten sehr viel für unsere eigene Kirche. Wenn ich heute zurückschaue, bin ich Gott so dankbar, dass ich diesen einfachen Traum, wieder einmal dieses Land der schier unbegrenzten Möglichkeiten zu besuchen, nicht aufgegeben hatte. Denn dieser Besuch war der Ausgangspunkt dafür, dass viele weitere Türen aufgingen, die letztlich wegweisend für unsere Kirche waren.

Wo würden wir wohl heute als Kirche stehen, hätte ich diesen Traum einfach so als Nebensächlichkei abgetan und zur Seite geschoben? Viele Wunder hätten wir nicht erlebt. Viele neue Menschen nicht kennengelernt und viele Möglichkeiten, die für uns als Kirche zu einem Segen wurden, nicht entdeckt. Darum möchte ich dich ermutigen:

Egal, wie groß oder klein dein

Traum ist, träume ihn.

Gott wird ihn benutzen, um dich weiterzuführen und dir immer mehr von deiner Bestimmung zu zeigen. Er wird ihn auch gebrauchen, damit du zu einem Segen für andere werden kannst. Träume – auch wenn sich dein Traum nicht erfüllt. Dann wird Gott nämlich deinen Traum verändern, vergrößern und an das anpassen, was wirklich zu dir passt.



Tina Witherspoon, Unsplash

Träume davon, mal ein tolles Auto zu fahren, geniale Ferien zu verbringen, ein Haus zu besitzen, den ultimativen Gewinn zu machen, befördert zu werden, erfolgreich zu sein und über Einfluss zu verfügen. Träume davon, einen Bestseller zu schreiben, ein glückliches Leben zu haben, deine Krankheit zu überwinden, zu heiraten und Kinder zu bekommen. Träume davon, dass deine Kinder den richtigen Partner heiraten, dass du den Lauf mit Jesus erfolgreich vollenden wirst, dass du bis ins hohe Alter gesegnet sein wirst und ein Leben führen kannst, das von Segen zu Segen geht. Gott kümmert sich dann schon um den Rest und wird schauen, welche Träume er wann und wie erfüllen wird und wie er sie gebrauchen kann, um dich weiterzuführen, dir seine Pläne zu offenbaren und sie zu einem Segen für andere werden zu lassen. Die Hauptsache ist, dass wir träumen!

Ich möchte dir zum Schluss dieses Kapitels einen großen Träumer aus der Bibel vorstellen. Es ist Abraham. Abraham wurde von Gott dazu berufen, seine Heimat zu verlassen und sich aufzumachen, um in ein neues Land zu ziehen. An einen Ort, den Gott ihm unterwegs noch zeigen würde. Abraham vertraute Gott und machte sich auf, ohne das Ziel seiner Reise zu kennen. Unterwegs versprach ihm Gott zudem noch, dass er mal einen Sohn haben würde. Abraham und seine Frau waren zu diesem Zeitpunkt kinderlos und auch nicht mehr die Jüngsten. Trotzdem schenkte Abraham dem Versprechen Gottes Glauben. Viele Jahre später erlebte er, wie Gott sein Versprechen erfüllte und ihnen im hohen Alter noch einen Sohn schenkte. Abraham wird im Neuen Testament folgendermaßen beschrieben:

Abraham war damals fast hundert Jahre alt und konnte keine Kinder mehr zeugen; in dieser Hinsicht war sein Körper gewissermaßen schon tot. Nicht anders war es bei

seiner Frau Sara, denn auch sie konnte keine Kinder mehr bekommen. Und obwohl Abraham seine Augen nicht vor dem allem verschloss, ließ er sich in seinem Glauben nicht entmutigen. Statt die Zusage Gottes in Frage zu stellen, wie es der Unglaube tun würde, ehrte er Gott, indem er ihm vertraute, und wurde dadurch in seinem Glauben gestärkt. Er war fest davon überzeugt, dass Gott die Macht hat, das, was er zugesagt hat, auch zu tun. Das ist also der Grund, weshalb ihm – wie es in der Schrift heißt – der Glaube als Gerechtigkeit angerechnet wurde. Römer 4,19–22 NGÜ

Abraham stellte die Zusage Gottes nicht in Frage. Er schenkte dem Traum Glauben. Er träumte ihn und hielt daran fest, dass er und seine Frau eines Tages noch einen Sohn bekommen würden. Er hatte die tiefe Gewissheit, dass Gott erfüllen würde, was er versprochen hat. Genauso wird Gott in deinem Leben erfüllen, was er versprochen hat. Er wird deine Träume wahr werden lassen. Er wird dir durch deine Träume seine Pläne offenbaren. Gott wird dich durch die Träume, die er in dich hineingelegt hat, weiterführen – zum nächsten Segen, Durchbruch und Leuchten in deinen Augen. Gott wird deine Träume gebrauchen, sodass sie auch für andere zu einem Segen werden. Dann wirst du staunen, wie die Augen dieser Menschen leuchten und strahlen und wie auch sie ihre Träume entdecken und ein bisschen von Gottes Größe in ihrem Leben sehen, weil du nicht aufgehört hast, zu träumen.

Abraham wurde dank seinem Glauben, dank seinem Festhalten an den Träumen und Zusagen, die Gott ihm gab, für gerecht erklärt. Träume auch du wieder. Erlebe, wie auch deine Träume wahr werden. **Wir werden von Gott für gerecht erklärt, nicht weil wir alles richtig machen, sondern weil wir an Jesus glauben. Und wenn wir die Träume Jesu träumen, entdecken wir, was Gott noch alles für uns bereithält!**

»Genau wie Josef früher hören Träumer nie auf zu träumen. Trotz der Hindernisse auf ihrem Weg, der Beschränkungen, die ihnen auferlegt werden, oder der Traumzerstörer, die ihnen in die Quere kommen, träumen Träumer einfach immer weiter!« *Brian Houston, »Es gibt mehr«, S. 29*







Konrad Blaser ist Pastor und leitet zusammen mit seiner Frau Andrea die HOPE & LIFE CHURCH. Gemeinsam haben sie zwei Kinder.

Seit mehr als 20 Jahren bauen Konrad und Andrea leidenschaftlich Kirche. Ihr Traum war und ist es bis heute, eine Kirche zu bauen, die am Puls der Zeit ist, die einen Unterschied in der Gesellschaft macht und die lebendig und relevant ist. Konrad Blaser ist ein leidenschaftlicher Prediger und gibt dabei die Botschaft von Gottes Gnade und Hoffnung auf einfache, nahbare Weise weiter. Mit seiner visionären Art sieht er immer wieder neue Möglichkeiten in Menschen und Situationen und ist begeistert von einem Gott, dem nichts unmöglich ist.

Mehr Erfrischendes von Konrad Blaser wie Videos, Blogs und Bibel-Lesepläne findest du auf: www.konrad-blaser.com

»Wenn wir erleben wollen, wie sich unsere Träume erfüllen, wie wir das Beste aus unserem Leben herausholen und wie sich Gottes Gunst in unserem Leben ausbreitet, sollten wir uns Gedanken über den Inhalt unserer Worte machen. Denn die Worte, die wir über uns und unser Umfeld aussprechen, definieren schließlich die Richtung, die wir in unserem Leben einschlagen. Sprich deshalb vom Sieg, von Gottes Größe und dem, was Gott über dich denkt.«

Dieses Buch soll dich motivieren, wieder oder zum ersten Mal wirklich zu sehen, zu glauben und davon zu träumen, was Gott alles mit dir bewegen möchte. Es wartet so viel mehr auf dich – so viele Wunder, die Gott noch tun will, mit denen er dir begegnen und dir seine Liebe offenbaren möchte. Deshalb träume, erwarte mehr vom Leben, sprich größere Gebete und lenke dein Leben durch deine Gedanken und Worte in eine positive Richtung, auf all das zu, was Gott für dich bereithält.



Konrad Blaser ist Pastor und leitet zusammen mit seiner Frau Andrea die HOPE & LIFE CHURCH. Der Emmentaler ist ein leidenschaftlicher Prediger und gibt dabei die Botschaft von Gottes Gnade und Hoffnung auf einfache, nahbare Weise weiter. Gemeinsam mit seiner Frau hat er zwei Kinder.

www.konrad-blaser.com

www.hopeandlife.church



ISBN 978-3-95933-224-8



9 783959 332248

www.gracetoday.de